

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	9
Vorwort	11
1.1 Anlässe	11
1.2 Zielgruppe, Struktur- und Kapitelüberblick	13
1.3 Dank	16
Kapitel 2	
Mediendidaktik – (Hochschul-)Lehre zeitgemäß gestalten	18
2.1 Digitale Bildung, digitale Lehre, digitale Bildungsrevolution?	19
2.2 Mediendidaktik als Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens mit und über (digitale) Medien	21
2.2.1 Mediendidaktik	21
2.2.2 Bildungsmedien	24
2.2.3 Mediendidaktische Konzepte	26
2.3 Mediendidaktische Einordnungen	30
2.3.1 Entstehung der Mediendidaktik	31
2.3.2 Mediendidaktik im medienpädagogisch- erziehungswissenschaftlichen Kontext	33
2.3.3 Internationale Anbindung der Mediendidaktik	35
2.4 Forschung im Kontext der Mediendidaktik	37
2.5 Zeitgemäße Mediendidaktik	43
Kapitel 3	
Mitmachnetz, Medien und Digitalisierung im Kontext der Mediatisierung	45
3.1 Mitmachnetz, Social Web oder Web 2.0! – Ermöglicher für mehr Partizipation?	45
3.2 Medien und Technologie (in partizipativen Lernprozessen)	48
3.2.1 Medien	48
3.2.2 Technologien als Akteure	52
3.3 Mediatisierung und Digitalisierung	55
3.3.1 Mediatisierung	56
3.3.2 Digitalisierung und Digitalität	58

Kapitel 4	
Hochschulen als Bildungsorganisation und -institution	61
4.1 Zwischen Hype und verändertem Alltag! – Hochschulen im digitalen Wandel	62
4.2 Funktionen und Aufgaben der Hochschulen	63
4.3 Von Bildung 4.0 zur digitalen Transformation	66
4.3.1 Digitale Transformation als Herausforderung und Chance	67
4.3.2 Entwicklungsimpulse für die Hochschulen im digitalen Wandel	70
Kapitel 5	
Medienbezogene Handlungsfähigkeit von Lehrenden und Lernenden im Hochschulkontext	78
5.1 Digital Natives!? – Lernende heute	79
5.2 Akademische Mediensozialisation	80
5.3 Digitale Souveränität, (akademische) Medienkompetenz und Medienbildung	83
5.4 Medienbezogene Professionalität und mediendidaktische Kompetenz für die digitale Transformation der akademischen Bildung	88
5.5 Digital Liberal Arts – Lernangebote zur digitalen Transformation für eine medienbezogene Handlungsfähigkeit	91
Kapitel 6	
Partizipation, Beziehungen und Offenheit in der Didaktik	94
6.1 Mehr oder weniger ist hier entscheidend! – Partizipationsverständnis für eine partizipative Mediendidaktik	94
6.1.1 Partizipationsformen und Partizipationsmodelle	95
6.1.2 Funktionen eines Partizipationsmodells als Referenzpunkt für partizipatives Lernen aus mediendidaktischer Perspektive	103
6.1.3 Perspektiven auf Partizipation und Partizipationsmodelle im Bildungskontext	107
6.2 Anbindung an mediendidaktische Ansätze und Konzepte	112
6.2.1 Mediendidaktische Entwicklungslinien	112
6.2.2 Mediendidaktische Ansätze	114
6.2.3 Mediendidaktik und Didaktisches Design	120

6.3	Partizipatives Lernen	124
6.3.1	Lerntheoretischer Kontext	125
6.3.2	Partizipatives Lernen und Konstruktivismus in der Lehre	131
6.3.3	Forschungsperspektiven im Kontext partizipativen Lernens	139
Kapitel 7		
	Theoretischer Kontext einer partizipativen Mediendidaktik	145
7.1	Mediendidaktischer Ansatz, heuristisches Modell und (noch) keine Theorie! – Wissenschaftstheoretische Verortung	145
7.2	Verhältnisbestimmung einer partizipativen Mediendidaktik zur Allgemeinen Didaktik	147
7.2.1	Anbindung an die Allgemeine Didaktik	148
7.2.2	Partizipation und allgemeindidaktische Theorien	152
7.3	Allgemeindidaktische Theorieperspektiven und ihre Relevanz für eine partizipative Mediendidaktik	153
7.3.1	Bildung – bildungstheoretische Didaktik	156
7.3.2	Lernen – lehrtheoretische Didaktik	159
7.3.3	Interaktion – kommunikative Didaktik	161
7.3.4	Konstruktion – konstruktivistische Didaktik	165
7.3.5	Vermittlungsbegriff und konstruktivistische Didaktik	173
7.4	Anschluss an internationale Debatten zur Open Pedagogy und Open Educational Practices (OEP)	176
7.5	Theoretischer Rahmen	179
Kapitel 8		
	Ansatz einer partizipativen Mediendidaktik	182
8.1	Ortsbestimmung! – Disziplinäre Einordnung einer partizipativen Mediendidaktik	183
8.2	Allgemeine Eckpfeiler	184
8.3	Entwicklung des Strukturmodells	188
8.3.1	Strukturelemente: Bedingungs Ebenen	189
8.3.2	Übergreifende Strukturelemente: Medienbalken und Partizipationsraum	192
8.4	Prozesse und Verlaufsmodell partizipativen Lernens	196
8.5	Gestaltung partizipativer (digitaler) Lernumgebungen: Planungsraaster und Beispiele	202

Kapitel 9	
Schluss	210
9.1 Mut und Haltung! – Gelingensbedingungen und Hemmnisse partizipativen akademischen Lehrens und Lernens unter den Bedingungen der Digitalisierung und Digitalität	212
9.2 Zwischen Lückenschluss und Limitationen – Diskussion einer partizipativen Mediendidaktik	216
9.3 Außerdem: Mit-Gestaltung der Hochschule der Zukunft	223
Literatur	225